

Nistkastenkontrolle 2025

Geissenschachen / Auschachen Brugg

Am Samstag, 18. Oktober 2025 treffen sich um 9 Uhr 12 Personen im Brugger Schachen auf dem Kies-Parkplatz beim Stadion Au zur Nistkastenkontrolle.

Otto, Gertrud und Renate haben am 10. Oktober Vorarbeit geleistet und den Zugang zu den Kästen von Grünzeug befreit.

Nach kalter Nacht und tiefen Temperaturen scheint bereits die Sonne und wärmt schon ein wenig. In zwei Gruppen werden die Kästen 1 bis 60, 101-118 und 201-222 kontrolliert, gereinigt und die Nester bestimmt.

Die Bilanz fällt im Vergleich zum letzten Jahr gut aus (siehe Tabelle unten): Die Meisen haben mit 84 Bruten zugelegt und die Trauerschnäpper haben markant zugenommen. Beim Kleiber haben wir wie in den vergangenen 2 Jahren wieder nur eine Brut. Feldsperlinge können keine mehr nachgewiesen werden. Auf der Strecke 101-222 haben wir die 3 Siebenschläfer in den Kästen belassen und sie wieder aufgehängt, diese müssen noch gereinigt werden.

Nistkastenkontrolle 2025

Art / Beschrieb	Total 2022	Total 2023	Total 2024	Total 2025	1 - 60	101 - 118	201 - 222
Meisen	79	79	81	84, 7 angef.	48 / 6 ang.	12	14 / 1 angef.
Tote und Eier	33, 27 Eier	33, 28 Eier	21, 35 Eier	21, 33 Eier	14, 13 Eier	7, 18 Eier	2 Eier
Kleiber	2	1	1	1			1
Tote und Eier			0	0			
Trauerschnäpper	19	14 u. 2 erfolglose Bruten	11 u. 1 erfolglos	15, 1 erfolglos, 3 angef.	8	5/1 erfolgl., 1 angef.	2 / 2 angef.
Tote und Eier	1	19 Eier	1 Ei	4, 5 Eier	2 Eier	4	3 Eier
Feldsperling	1	4	6				
Siebenschläfer	0	1	1	3		1	2
Siebenschl-Blätter	0	1	5	5			5
Laubfrosch	0		1				
Wespennest	1			2	2		
Hornisse	0	2	1	1	1 bewohnt		
Maus	1 Mausspuren		1 Waldmaus	1	1		
Eicheln	0	1					
leer	4	2	2	2	1		1
beschädigt	0	2	9				
fehlt	0		3	5	1	1	3

Pünktlich um 12 Uhr treffen die ersten von elf Personen im Restaurant L'Ulivo ein. Bei einem feinen Essen in gemütlicher Runde haben wir diese Nistkastenkontrolle erfolgreich beendet.

Ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe.



Impressionen von der Nistkastenkontrolle



Gruppe 1 an der Arbeit



bei wunderbarem Wetter



Nest mit 11 Meisen-Eiern in Nr. 118



Unsere einzige Kleiber-Brut



Siebenschläfer in Nr. 222



Gruppe 2 in Aktion (Foto Edith)



Kasten mit «gefährlichem» Inhalt - Hornissen



Konzentriertes Reinigen



Klassisch Trauerschnäpper



Singender «Vogel des Jahres»

Unterhag (Badi) Brugg

Am Donnerstagnachmittag, 6. November 2025 ist es noch etwas neblig, als sich Fritz, Gertrud, Doris und Renate um 13.30 Uhr im Unterhag treffen. Immer mehr kommt die Sonne durch und wärmt uns bei der Kontrolle und Reinigung der 18 Nistkästen auf. Dieses Mal gestaltet es sich etwas mühsam, 3 Kästen finden wir am Boden, 2 Bäume sind umgestürzt und die Kästen nicht sofort sichtbar.

Der eine Fledermauskasten ist von Efeu umgeben und kann nicht kontrolliert werden, den anderen finden wir im umgestürzten Baum am Boden. Gertrud nimmt ihn mit und hängt ihn in Balosle F auf, um zu schauen, ob diese Kästen für Fledermäuse geeignet sind. Die Meisenbruten haben nach einem Tief von 4 wieder auf 8 zugenommen und insgesamt 7 Tote sowie 6 Eier waren in den Nestern. Bei den Feldsperlingen haben wir eine Halbierung von 10 auf 5 Brutern und auch da 2 Tote vorgefunden.

Auswertung 2025

Jahr	2022	2023	2024	2025
Meise	4	7	4	8
Trauerschnäpper	0	0	0	0
Feldsperling	8	5	10	5
Siebenschläfer Blätter	1	6	2	2
Leer	4	2	2	4
# (Tote)	1	1	2	9
Eier	1	0	1	6
Wespe	0	0	1	0



Team Unterhag ohne Gertrud (macht Foto)



Detailansicht



Typisch Feldsperling: Kasten voller Federn

Bericht: Renate Erb

Fotos: Edith und Beni Herzog, Renate Erb, Gertrud Hartmeier